



Neu im Programm

DER ROSENGARTEN VON MADAME VERNET

In dieser französischen Komödie versucht eine passionierte Rosenzüchterin die Geschäfte der Familien-Gärtnerei wieder anzukurbeln. Dafür schreckt sie auch vor kriminellen Mitteln nicht zurück. „Der Rosengarten von Madame Vernet“ entführt mit malerischen Impressionen und erhabenen Bildern aus dem Burgund in die Welt der Rosenkreation. Pierre Pinauds („Sag, dass du mich liebst“) neuestes Werk ist aber mehr als ein simpler, leicht zu konsumierender Wohlfühl-Film, da er auch ernste Töne anklingen lässt und komplexe Themen wie Selbstfindung, elterliche Verantwortung und die Angst vor sozialem Abstieg berücksichtigt. Eva (Catherine Frot) war einst die weltweit größte Züchterin von Rosen. Schon ihr Vater war ein begnadeter Rosenmeister und brachte ihr die Kunst von Kindesbeinen an näher. Nun führt sie alleine die traditionsreiche Gärtnerei in Burgund, herrscht über die Blumenfelder und über das voller Duftproben steckende Landhaus. Doch die goldenen Zeiten sind längst vorbei. Ihre letzte Auszeichnung mit der „Goldenen Rose“ liegt schon acht Jahre zurück, genau so lange ist es ungefähr her, als ihr Geschäft das letzte Mal so richtig gebrummt hat. Heute steht sie kurz vor dem Bankrott. Ihre treue Sekretärin Vera glaubt eine gute Idee zu haben, um die Vernet Roses zu retten. Sie engagiert Samir, Nadège und Fred, drei Obdachlose ohne gärtnerische Fähigkeiten – dafür wissen sie alles über Diebstähle und Einbrüche.



LA FINE FLEUR B/R: Pierre Pinaud. D: Catherine Frot, Fatsah Bouyahmed, Olivia Côte, Melan Omerta, Marie Petiot. Frankreich 2021, FSK: ab 6, 95 Min., Erstausführung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.lichtwerk kino.de



Wir danken Steffen Rosen für die Blumenspende zum Start von DER ROSENGARTEN VON MADAME VERNET



DIE BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL

Thomas Manns Roman wurde schon mehrfach verfilmt, besonders die Version aus dem Jahr 1957 mit Horst Buchholz in der Hauptrolle gilt als fast unerreichbarer Klassiker. Detlev Buck ließ sich davon aber nicht abschrecken und machte sich – zusammen mit Schriftsteller Daniel Kehlmann als Co-Autor – daran, eine werkgetreue, aber durchaus eigensinnige Version der Geschichte eines jungen Mannes und Frauenschwarms, der für den gesellschaftlichen Aufstieg fast alles tut, abzugewinnen. Das Ergebnis ist ein sehr vergnüglicher Film mit einem wunderbaren Ensemble. (programmokino.de)

Felix Krull (Jannis Niewöhner) kommt aus gutbürgerlichen Verhältnissen und erhält die Chance, in einem noblen Pariser Hotel als Liftjunge anzufangen. Es dauert nicht lange und Krull steigt zum Kellner auf, weil sein gutes Aussehen der Damenwelt nicht verborgen geblieben ist und er so zum Bettgespielen so mancher reicher Dame aufsteigt. Aber Krull will mehr. So viel mehr, dass er dafür auch bereit ist, seine große Liebe Zaza ziehen zu lassen. Denn Zaza (Liv Lisa Fries) ist wie er. Sie möchte mehr von Leben und hat sich den Marquis Louis de Venosta (David Kross) geangelt. Aber der hat ein Problem: Um mit Zaza zusammen sein zu können, benötigt er Krulls Hilfe.

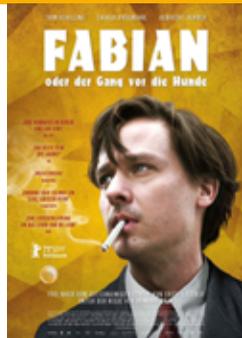
R: Detlev Buck. B: Detlev Buck, Daniel Kehlmann. D: Jannis Niewöhner, David Kross, Liv Lisa Fries, Joachim Król. Deutschland 2021, FSK: ab 12, 114 Min., zweite Woche!

THE FATHER

„Das Drama THE FATHER schildert schmerzhaft ehrlich und beeindruckend wahrhaftig, was Demenz mit den Opfern und Angehörigen macht. Der besondere Coup des Films ist die gewählte Perspektive, die das Geschehen konsequent aus Sicht des Erkrankten zeigt. Ein beeindruckendes, aufschlussreiches filmisches Erlebnis, in dem vor allem der nachdrücklich aufspielende Anthony Hopkins Akzente setzen kann.“ (programmokino.de)

Der unabhängige Anthony (Anthony Hopkins) lehnt auch im Alter und zunehmend von Demenz geplagt jegliche Hilfe von seiner Tochter Anne (Olivia Colman) ab. Diese Hilfe wird aber unabhingbar, als Anne beschließt, mit ihrem Mann Paul (Rufus Sewell) nach Paris zu ziehen, und Anthony somit allein in der Wohnung zurückbleiben müsste, in der Anne und Paul mit ihm leben. Die Pflegerin Laura (Imogen Poots) soll Anthony helfen, doch auch wenn er sich anfangs charmant gibt: Er hat bereits zuvor andere Pflegerinnen mit seinen Stimmungsschwankungen vergrault...

B/R: Florian Zeller. D: Anthony Hopkins, Olivia Colman, Mark Gatiss. GB/F 2020, FSK: ab 6, 98 Min., dritte Woche!



FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

Der engagierte Regisseur Dominik Graf spielt gern nach eigenen Regeln. Das beweist auch seine Adaption von Erich Kästners 1931 erschienenem Berlin-Roman. Sein meisterhaftes dreistündiges Sittengemälde der Weimarer Republik fasziniert nicht zuletzt mit atemlosem Formalismus. Historische Archivaufnahmen und Split-Screen-Bilder treffen auf schnell geschnittene Szenen, gedreht mit perfekt bewegter Kamera. Die Geschichte eines Moralisten, der auf den Sieg der Anständigen wartet, an den er selbst nicht mehr glaubt, schlägt geschickt Brücken zur Gegenwart. Hauptdarsteller Tom Schilling verkörpert den „Helden auf verlorenem Posten“ mit beeindruckender Präsenz. (programmokino.de)

B/R: Dominik Graf. D: Tom Schilling, Saskia Rosendahl, Albrecht Schuch, Meret Becker, Aljoscha Stadelmann, Michael Wittenborn, Anne Bennent. FSK: ab 12, 179 Min., sechste Woche!

JIM KNOPF UND DIE WILDE 13

Abenteuer für Jim Knopf (Solomon Gordon) und Lokführer Lukas (Henning Baum). Ein Jahr nach den Ereignissen des ersten Teils geht das Leben in Lummerland wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken über der beschaulichen Insel auf: Die Wilde 13 hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde, und will dafür nun Rache nehmen. Die Einwohner von Lummerland ahnen noch nichts von der drohenden Gefahr. Währenddessen ist Prinzessin Li Si bei Jim Knopf zu Besuch. Ihr kann Jim sein größtes Geheimnis anvertrauen: Er möchte endlich die Wahrheit über seine Herkunft erfahren.



Fr 20.30h long_time_no_see



INTERSTELLAR In einer Zukunft, in der die Menschheit auf der maroden Erde keine weitere Lebensgrundlage mehr hat, beobachtet ein einstiger Pilot und jetziger Farmer mit seiner aufgeweckten Tochter rätselhaft Bewegungen, als ob Geister mit binären Codes oder Morsezeichen Warnungen aussprechen würden. Als ihn die NASA gemeinsam mit einem Team ins All schickt, um einen neuen bewohnbaren Planeten zu suchen, ahnt er nicht, dass ihn seine Reise genau zu dieser Ausgangssituation zurückführen wird. Eine komplexe, virtuos gestaltete Weltraum-Oper um Wurmlöcher, Zeitreise-Paradoxien und die Botschaft, dass es eine Symbiose aus Emotion und Kognition, Glaube und Wissenschaft geben kann. Die audiovisuelle Wucht des Films wird dabei stets durch plausible zwischenmenschliche Dramen geerdet. (filmdienst)

B/R: Christopher Nolan. D: Matthew McConaughey, Anne Hathaway u.a. USA 2013, FSK: ab 12, 169 Min., OmU!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 9.9.2021 BIS 15.9.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DER ROSENGARTEN VON MADAME VERNET	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00
THE FATHER	17.00 19.30	17.00 19.30	14.45 19.30	14.45 19.30	17.00 19.30	17.00 20.40!	17.00
FELIX KRULL	18.00 20.40	18.00 20.40	18.00 20.40	18.00 20.40	18.00 20.40	18.00	18.00
FABIAN			13.30	13.30			
L_T_N_S: INTERSTELLAR		20.30					
ARCHITEKTUR UND KINO: RENZO PIANO						20.00	
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							21.00
JIM KNOPF UND DIE WILDE 13			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT

Anders Thomas Jensen und Mads Mikkelsen – das ist seit vielen Jahre ein eingespieltes Team und erzählt Geschichten auf höchstem Niveau. Häufig etwas schwarzhumorig, immer aber auch dramatisch und manchmal als Wanderer zwischen den Genres. Das gilt auch für „Helden der Wahrscheinlichkeit“, in dem ein Mann Rache für den vermeintlichen Unfalltod seiner Frau will. Eine geradlinige Geschichte, aber bei Jensen doch mehr als das. Ein brillant erzählter Rachefilm für den intelligenten Zuschauer, der für jeden etwas bietet.



DUNE ab 16. September Paul Atreides (Timothée Chalamet) siedelt gemeinsam mit seinem Vater Herzog Leto (Oscar Isaac), seiner Mutter Lady Jessica (Rebecca Ferguson) und dem gesamten Hausstand des Adelshaus Atreides auf den Planeten Arrakis um, der auch als Dune bekannt ist. Dort sollen die Atreides sicherstellen, dass das Spice, eine Droge, die intergalaktische Reisen erst möglich macht und nur auf Arrakis zu finden ist, weiter abgebaut wird. Denis Villeneuves Neuerfilmung des gleichnamigen, populären Sci-Fi-Romans von Frank Herbert.

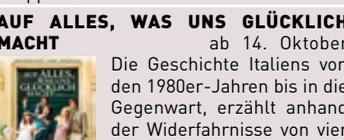
AUF ALLES, WAS UNS GLÜCKLICH MACHT

Die Geschichte Italiens von den 1980er-Jahren bis in die Gegenwart, erzählt anhand der Widerfahrnisse von vier Freunden. Als Kinder waren sie unzertrennlich, doch innerhalb von vier Jahrzehnten spielen ihnen Liebe, Ambitionen, Erfolge und Misserfolge schwer mit. So kommt es, dass sich ihre Lebenswege immer weiter trennen, bis sie das Schicksal neu zusammenführt. (fd) Ein Film, so richtig zum Träumen! Gabriele Muccino erzählt von Freundschaft, Liebe, Hoffnung, Schuld und Sehnsucht, also vom Leben an sich.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

JAMES BOND – KEINE ZEIT ZU STERBEN

Eigentlich wollte James Bond (Daniel Craig) mit seiner großen Liebe Madeleine Swann (Léa Seydoux) seinen Ruhestand genießen und ein normales Leben führen. Doch Bonds alter Kumpel, CIA-Agent Felix Leiter (Jeffrey Wright), holt ihn zurück in sein altes Leben. Leiter braucht Bonds Hilfe, um einen entführten Wissenschaftler, Valdo Obruchev (David Dencik), zu retten. Die Mission erweist sich als heimtückisch und Bond muss bald erfahren, dass der so gefährliche wie mysteriöse Safin (Rami Malek) im Hintergrund die Strippen zieht.



Die Geschichte Italiens von den 1980er-Jahren bis in die Gegenwart, erzählt anhand der Widerfahrnisse von vier Freunden. Als Kinder waren sie unzertrennlich, doch innerhalb von vier Jahrzehnten spielen ihnen Liebe, Ambitionen, Erfolge und Misserfolge schwer mit. So kommt es, dass sich ihre Lebenswege immer weiter trennen, bis sie das Schicksal neu zusammenführt. (fd) Ein Film, so richtig zum Träumen! Gabriele Muccino erzählt von Freundschaft, Liebe, Hoffnung, Schuld und Sehnsucht, also vom Leben an sich.

Sneak-Preview | Mi 15.9.
lichtwerk 21.00

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

● PKW ● LKW
● Anhänger
● 9-Sitzer-Busse
● Kleintransporter
● Unfallersatz
● Abschleppdienst
● KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

Architektur + Film

Di 20.00 | Die Kunst der Museumsarchitektur: RENZO PIANO

Das Pariser Centre George Pompidou fasziniert seit seiner Eröffnung 1977 seine Besucher*innen, die, neben den ausgestellten Objekten, durch die große Glasfassade auch die französische Hauptstadt bewundern können.

Für die kleine Hafenstadt Santander an der Nordküste Spaniens hat Renzo Piano vierzig Jahre nach dem Centre Pompidou das Centro Botín konzipiert, ein schwebendes Gebäude, das im Licht badet. Der berühmte spanische Regisseur Carlos Saura dokumentiert das Projekt und diskutiert mit dem „Architekt des Lichtes“ über die Kunst, den kreativen Schaffensprozess und die soziale Funktion von Schönheit.

CATHEDRALS OF CULTURE („Centre Pompidou“) F 2014, 26 Min., OFRENZO PIANO – AN ARCHITECT FOR SANTANDER E 2019, 63 Min., OmU



Neu im Programm

BECKENRAND SHERIFF

Der Bademeister als höchstes Gut deutscher Gründlichkeit und Penibilität als Thema für eine „spritzige“ Komödie über das öffentliche Plantschen im Wasser. Der neue Film von Marcus H. Rosenmüller mit Milan Peschel, Sebastian Bezzel u.a. erzählt von solch einem Beckenrand-Sheriff, der für das Überleben des Freibads kämpft, sich mit einem Flüchtling anfreundet und über die eigene Kleingeistigkeit hinauswächst. Das örtliche Freibad von Grubberg ist der Bürgermeisterin (Gisela Schneeberger) ein Dorn im Auge. Es hat seine besten Zeiten hinter sich, ist viel zu teuer und soll deshalb geschlossen werden. Der Bauherr Albert Dengler (Sebastian Bezzel) sieht daraufhin nur Dollarzeichen, schließlich bietet das große Gelände Platz für jede Menge Wohnungen! Doch der Bademeister Karl (Milan Peschel) kann und will nicht akzeptieren, dass sein Arbeitsplatz, an dem er schon seit 30 Jahren für Recht und Ordnung sorgt, den Bach runtergeht. Damit er das Freibad retten kann, könnte er ein Bürgerbegehren starten, für das er mindestens 600 Unterschriften aufreiben müsste. Aber das wird schwierig, denn die noch verbliebenen Badegäste sind nicht gut auf den Beckenrandsheriff zu sprechen. Vor allem Dr. Rieger (Rick Kavanian) treibt Karl regelmäßig zur Weißglut! Währenddessen ist sein nigerianischer Bademeister-Azubi Sali (Dimitri Abold) bestens integriert – fast schon besser als Karl. Doch Sali möchte eigentlich nur nach Kanada. Als Sali die Profschwimmerin Lisa (Sarah Mahita) kennenlernt, beginnt er an seinem Plan zu zweifeln. Soll er bleiben, Karl helfen und damit auch Lisas Zufluchtsort retten?



R: Marcus H. Rosenmüller. D: Milan Peschel, Dimitri Abold, Sebastian Bezzel, Gisela Schneeberger, Rick Kavanian. Deutschland 2021, FSK: ab 6, 114 Min., Erstaufführung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.kamera-filmkunst.de



FANTASTISCHE PILZE – DIE MAGISCHE WELT ZU UNSEREN FÜSSEN

Feinschmecker lieben sie, zahlen für seltene Arten gar ein Vermögen. Mediziner schätzen sie als Antibiotikum. Hippies schwärmen von der bewusstseinsweiternden Wirkung. Nicht wenige Menschen sehen Pilze eher mit Panik: Schimmel im Kühlschrank oder im Bad. Verwesung, Verfall und Tod pflastern ihren Weg. Diese Wunderwesen gelten weder als Pflanzen noch als Tiere und sie dominieren die Erde seit Millionen von Jahren. Kinobesucher können sich als Glückspilze wähnen bei solch faszinierenden Einblicken in verborgene Welten auf der großen Leinwand: Willkommen im Reich der Mykologie.

FANTASTIC FUNGE - THE MAGIC BENEATH US R: Louie Schwartzberg. Dokumentarfilm. USA 2019, FSK: ab 12, 80 Min., Erstaufführung!



EIN NASSER HUND

TIPP DER WOCHE

Inspiriert vom Roman EIN NASSER HUND IST BESSER ALS EIN TROCKENER JUDE von Arye Shaluz wird das beeindruckende Kinodebüt von Damir Lukacevic buchstäblich von Minute zu Minute spannend und behält bei aller Dramatik seine leichte, lockere Erzählweise. Dieses Kunststück gelingt dank eines klugen Drehbuchs und mit Unterstützung einer Schar hoch begabter junger Darsteller. Soheil ist 16 und kommt aus dem Iran. Gemeinsam mit seinen Eltern zieht er aus Göttingen in den Berliner Wedding. Es dauert nicht lange und mit einigen arabischen und türkischen Jugendlichen aus Husseyns Gang hat er seine ersten Freundschaften geknüpft. Aber auch Selma aus seiner Parallelklasse übt eine ganz besondere Faszination auf den jungen Iraner aus. Doch Soheil hat ein Geheimnis: Er ist eigentlich kein Muslim, sondern Jude. Lange Zeit hält er diese Tatsache vor seinen Freunden geheim. Als er es ihnen schließlich gesteht, wenden sie sich von ihm ab und die Situation droht außer Kontrolle zu geraten.

B/R: Damir Luka evi . D: Doguhan Kabadayi, Kida Khodr Ramadan, Judith Hofmann, Mohammad Eliraqui, Derya Dilber. Deutschland 2020, FSK: 12, 103 Min., Erstaufführung!



FRENCH EXIT

Frances Price (Michelle Pfeiffer) hat das Leben in der High Society von Manhattan bisher in vollen Zügen genossen. Doch dann muss die Witwe feststellen, dass ihre Geldreserven bald erschöpft sind und sie sich das Luxusleben nicht mehr leisten kann. Frances macht auch ihren allerletzten Besitz zu Geld und beschließt die ihr verbleibende Zeit anonym in einer ihr leihweise überlassenen Pariser Wohnung, in der vielleicht der Geist ihres verstorbenen Ehemannes Frances wohnt.

R: Azazel Jacobs. D: Michelle Pfeiffer, Lucas Hedges, Valerie Mahaffey. CND 2020, FSK: ab 12, 117 Min., zweite Woche!



DER HOCHZEITSSCHNEIDER VON ATHEN

Die liebenswerte Komödie entfaltet ihren Zauber erst nach und nach, ähnlich wie ein kleiner Diamant, der im richtigen Licht zu strahlen und zu funkeln beginnt. Obwohl die Geschichte vom menschenscheuen Herrenschneider, der sein

Leben neu sortieren muss, auf den ersten Blick eher unspektakulär wirkt, wird sie doch immer sympathischer.

Raftis B/R: Sonia Liza Kentermann. D: Dimitris Imellos, Tamila Koulieva, Thanasis Papageorgiou. Deutschland, Belgien, Griechenland 2020, FSK: ab 0, 101 Min., dritte Woche!



DIE UNBEUGSAMEN

„Politik ist eine viel zu ernste Sache, um sie alleine den Männern zu überlassen.“ (Käte Strobel, Bundesministerin 1966–1972) Die spannende und bewegende Chronik westdeutscher Politik von 1950 bis zur Wiedervereinigung ist ein Dokumentarfilm, wie er hell-sichtiger und aktueller nicht sein könnte. Die Bilder und Fakten, die Regisseur Torsten Körner aufbereitet, um der männerzentrierten Geschichtsschreibung etwas entgegenzusetzen, sprechen für sich.

B/R: Torsten Körner. Dokumentarfilm. Deutschland 2020, FSK: ab 0, 104 Min., dritte Woche!



PROMISING YOUNG WOMAN

Provokativ und makaber geht es zu in Emerald Fennells Regie-Debüt. Die wild-ungezügelte Thriller-Dramödie ist ein erfrischend unalltäglicher filmischer Rachetrip, der mit seiner auffallenden Farbgebung berauscht und dessen selbstbewusster, derber Humor im Gedächtnis bleibt.

B/R: Emerald Fennell. D: Carey Mulligan, Laverne Cox, Bo Burnham, Alison Brie. GB, USA 2020, FSK: ab 16, 114 Min., vierte Woche!

KAISERSCHMARRNDRAMA



Auch in der siebten Verfilmung begeistert das brillante österreichisch-bayerische Dream-Team mit unwiderstehlich, derben Charme und schrägem Witz. Sex und Crime in Niederkaltenkirchen halten den launigen Antihelden auf Trab. (programm kino.de) Eberhofer (Sebastian Bezzel) steht vor pikanten Ermittlungen. Denn zum Kreis der Verdächtigen zählen diesmal seine alten Spezln Simmerl und Flötzinger.

B/R: Ed Herzog. D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Nora Waldstätten. FSK: ab 12, 96 Min., sechste Woche!

DER RAUSCH

Das dänische Dream-Team endlich wieder vereint: In der berührenden Tragikomödie um einen hochprozentigen Selbstversuch lässt Regisseur Thomas Vinterberg (DAS FEST, DIE JAGD) seinen Ausnahme-Star Mads Mikkelsen auf der Suche nach Erfüllung und Lebensfreude zu berauschter Höchstform auflaufen. DER RAUSCH begeistert als glänzend inszenierte und gespielte schwarze Tragi- und Buddykomödie über die sozialen und gesundheitlichen Gefahren des Alkohols.

DRUK B/R: Thomas Vinterberg. D: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Lars Ranthe, Magnus Millang. Dänemark 2020, FSK: ab 12, 117 Min., achte Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 9.9.2021 BIS 15.9.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
BECKENRANDSHERIFF	20.00 18.00						
EIN NASSER HUND	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
FANTASTISCHE PILZE	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
DER RAUSCH	20.30	20.30	20.30		20.30	20.30	20.30
KAISERSCHMARRNDRAMA	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45
DIE UNBEUGSAMEN	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
DER HOCHZEITSSCHNEIDER ...		16.30	16.30	16.30			16.30
PROMISING YOUNG WOMAN	16.15				16.15	16.15	
FRENCH EXIT				20.30			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



JE SUIS KARL

ab 16. September Es ist ein großer Schock für Maxi, als ihre Mutter und ihre Brüder durch eine Paketbombe ums Leben kommen. Doch während Maxis Vater sich einigelt, ist Maxi unfassbar wütend – und sucht Halt in der europäischen Jugendbewegung „Pour“ und deren charismatischen Anführer Karl. Der fängt Maxi auf und bietet Antworten. Resolut, blitzgeschneit und verführerisch verfolgt er seinen eigenen Plan. Die Komplexität des Themas und die eindringliche Darstellung von Wedler, Niewöhner und Peschel machen dieses Drama zu einem intensiven Kinoerlebnis.

HINTERLAND



ab 7. Oktober

Düster, keine Sonne, trübe Aussichten – das ist die faszinierende Stimmung im österreichischen Film „Hinterland“ von Oscar-Preisträger Stefan Ruzowitzky („Die Fälscher“), der in Locarno auf der Piazza Grande

Weltpremiere feierte. In einem fantastisch gezeichneten Wien klärt der Kriegsheimkehrer Peter Perg 1920 eine Mordserie an anderen Soldaten auf. Dabei werden die Opfer sadistisch hingerichtet und mit einer Botschaft ausgestellt.

ONLINE FÜR ANFÄNGER



ab 28. Oktober Marie muss seit der Trennung vom Ehemann ihr Mobiliar im Internet verkaufen, Bertrands Tochter wurde Opfer von Cyber-Mobbing und schließlich Christine, die sich über schlechte Internet-Bewertungen wundert. „Gnadenlos komischer Exkurs über drei Außenseiter, die gemeinsame Sache machen, um gegen Tech-Giganten ins Feld zu ziehen“ – KINO.de „Zündende Situationskomik, in der sich jeder, der schon mal online gegangen ist, sofort wiederfinden wird.“ – Filmstarts.de

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14 Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Für die Stadt, in der wir leben!

Wir fördern Gemeinschaft!
Und das bereits seit 1825.
Wir gehören dazu, sind mittendrin, sind ein Teil dieser Stadt – viel mehr als nur eine Bank.

Sparkasse Bielefeld

Weil's um mehr als Geld geht!

Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!

Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

AG-KINO-GILDE-MITGLIED · Gefördert

Film und Medien Stiftung NRW

EUROPA CINEMAS